



Anmeldung und Einzahlung des Reisepreises:

TV 1890 Mengede e.V.

Strünkedestraße
44359 Dortmund
Tel. 0231 / 33 83 06

E-Mail: geschaeftsstelle@tv-mengede.de
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag
9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Wir bitten, nach Möglichkeit den Reisepreis auf das nachstehende Konto des TV 1890 Mengede bei der Volksbank Dortmund-Nordwest einzuzahlen. Nur in Ausnahmefällen kann der entsprechende Betrag bar in der Geschäftsstelle entrichtet werden. Selbstverständlich wird der vorausgezahlte Reisepreis in voller Höhe zurückgezahlt, falls die Fahrt ausfallen muss. Bei **Stornierungen** seitens Anmelder/in **nach dem 01. Juli 2024** ist **keine Rückerstattung** mehr möglich.

Weitere Auskünfte:

Jutta Sperrmann 0231 351774

TVM-Mitglieder und Gäste können sich anmelden durch Überweisung auf das Konto des TVM:

IBAN: DE52 4406 0122 4004 7743 01

BIC: *keine Angabe erforderlich*

Betrag: € 74,00 je Person

Verwendungszweck: Vorname + Nachname
Telefonnummer
(jede Person benennen)



TV-MENGEDE

Unser Angebot richtet sich an Mitglieder und Freunde des TV Mengede.

Der Reisepreis beträgt

€ 74,00 pro Person

und enthält:

- Hin- und Rückfahrt mit dem **Bus** sowie die Fahrt nach Mendig zur Vulkanbrauerei, Anfahrt nach Brohl und Abholung von Engeln nach der Zugfahrt
- Fahrt von Brohl nach Engeln mit dem **nostalgischen Eifelexpress**
- Mittagessen in der Vulkanbrauerei in Mendig

Nicht enthalten: Getränke am Mittagstisch, Trinkgelder.



Wir bitten bei Interesse um rasche Anmeldung, **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024**



TV-MENGEDE

der Seniorenbeirat bietet an:

Bustour 2024

29. August 2024 um 8:00 Uhr reisen wir entlang des Rheins durch die schöne Eifellandschaft zum Benediktiner-Kloster Maria Laach.

Das Laacher Seegebiet ist vulkanischen Ursprungs. Vor 10.000 Jahren waren diese Vulkane noch tätig. Nach dem Erkalten der Erdoberfläche bildeten sich innerhalb und außerhalb des Laacher Tales verschiedene Gesteine: Basalt, Trachyt und Phonolit, die teilweise heute noch abgebaut werden. Dazu kommen in der Region noch Bims und Trass, die aus der modernen Steinindustrie nicht wegzudenken sind. Dieser heute noch intensive Abbau hinterlässt klaffende Wunden in der Landschaft.

Das Laacher Tal blieb aber weithin davon verschont. Es strahlt eine spürbare Stille und Gelassenheit aus. Im Osten neigen sich die Waldzonen mit einem vielfältigen Baumbestand bis an den Seerand. Im Süden, Westen und Norden breiten sich Felder und Wiesen als landwirtschaftliche Nutzflächen aus.

